

438 Si truog einen salter in der hant.
 Parzival, der wîgant,
 ein kleinez vingerlîn dâ kôs,
 daz si durch arbeit nie verlôs,
 5 sine behieltez durch rehter minne rât.
 daz steinlîn was ein grânât.
 des blic gab ûz der vîenster schîn
 als ein ander ganeisterlîn.
 senlîch was ir gebende.
 10 »dâ ûzen bî der wende«,
 sprach si, »hêrre, dâ stêt ein banc.
 ruochet sitzen, lêrz iuch iwer gedanc
 unt ander unmuoze.
 daz ich her ziwerem gruoze
 15 bin komen, daz vergelt iu got.
 der gîltet getriulîchen urbot.«
 Der helt ir râtes niht vergaz.
 vûr daz venster er dô saz.
 er bat ouch dinne sitzen sie.
 20 si sprach: »nû hân ich selten hie
 gesezzen bî decheinem man.«
 der helt si vrâgen began
 umbe ir site unt umb ir pflêge:
 »daz ir sô verre von dem wege
 25 sitzet in dirre wilde!
 ich hânz vûr unbilde,
 vrouwe, wes ir iuch begêt,
 sît hie niht bûwes umb iuch stêt.«
 Si sprach: »dâ kumt mir vonne Grâl
 30 mîn spîse dâ her al sunder twâl.

s. an der *T (nur T)

r. minnen art (om. O Fr25 tat L [*]: rat V). *G (ohne Z) *T

↓*T

rehte als *G (*T)

lêrtez (liez I) iu. *G (ohne Z) lêretz iu. (leret siv T [ler*]: leretzvîch V) *T

sît hie bouwes umbe iu. n. st. « ↓*G

Dô sp. si: »mir kumet vome Gr. *G (nur GI)

ein (Mit O ::n Fr25) sp. *G (nur G) · al om. *T O Fr25

*D: D *m: m *G: G I O L Z Fr25 *T: T U V

1 Initiale D G I O L Z Fr25 17 Initiale I T U · Majuskel D 29 Initiale D G · Majuskel T

1 einen salter truoc si in der hant. *m 7 des blic gab zuo der vîenster (z∅ der venster T zû dem vîenster U (L) [* dem v*enster]: vz der vîenster V z∅ dem venster O z∅ do venster Fr25) schîn *T (O L Fr25) 8 reht als ein viures ([*]: ein fîres V) ganeisterlîn *m (V) 15 iu] om. *m 26 unbilde] ein unbilde *m 28 sit nih bûwes hie bi ev stet I · Sit hie niht bowes vmbe ivch stet O (L Z Fr25) 30 al] om. *m